

Universitätsstadt Gießen  
Der Magistrat

## Dezernat III

Dezernat für Bildung, Wirtschaft,  
Arbeit, Integration und Hochbau



Universitätsstadt Gießen · Dezernat III · Postfach 11 08 20 · 35353 Gießen

Herrn Fraktionsvorsitzender  
Jonas Ahlgrimm

über

Büro der Stadtverordnetenversammlung

Berliner Platz 1  
35390 Gießen

■ Auskunft erteilt: Fr. Eibelshäuser  
Zimmer-Nr.: 02-015  
Telefon: 0641/306-1007  
Telefax: 0641/306-2519  
E-Mail: dezernat3@giessen.de

Ihr Zeichen

Unser Zeichen  
III - KI

Ihr Schreiben vom

Datum  
20. Januar 2012

### **Berichts Antrag: Sanierungsbedarf des Kulturdenkmals Carl-Vogt-Straße (Gesamtanlage); Antrag der Fraktion DIE LINKE - STV/0360/2011**

Sehr geehrter Herr Stadtverordneter Ahlgrimm,

zum o.g. Berichts Antrag nehme ich wie folgt Stellung:

#### 1. Frage:

Welche Instandhaltungsmaßnahmen wurden in den letzten 10 Jahren ergriffen, besonders in Bezug auf die Treppen- und Brunnenanlage?

#### Antwort:

In Bezug auf den Froschbrunnen wurden in den letzten 10 Jahren, abgesehen von regelmäßigen Unterhaltungsarbeiten, keine Instandhaltungsmaßnahmen vom Gartenamt durchgeführt.

Das Tiefbauamt hat in den letzten 10 Jahren keine Sanierung an der Treppe vorgenommen.

Die Dachfläche der Pfeilerhalle wurde vom Hochbauamt neu abgedichtet.

#### 2. Frage:

Wie schätzt der Magistrat den Zustand der Gesamtanlage (Treppen- und Brunnenanlage, Straße, Mauern, Gärten, alter Baumbestand) ein?

#### Antwort:

Die Brunnenanlage ist in Ordnung und der alte Baumbestand, soweit er in die Zuständigkeit des Gartenamtes fällt (Bereich Licher Straße) ist verkehrssicher und langfristig erhaltenswert.

Postfach 11 08 20  
35353 Gießen

Telefon 0641 306-0  
Telefax 0641 306-2323  
stadtgiessen@giessen.de

Sparkasse Gießen  
BLZ 513 500 25  
Kto.-Nr. 200 502 000

Postbank Frankfurt  
BLZ 500 100 60  
Kto.-Nr. 17 703 609

und Konten bei  
weiteren Banken in  
der Stadt Gießen

Die in dem Zuständigkeitsbereich des Hochbauamtes fallende Pfeilerhalle ist verkehrssicher und langfristig erhaltenswert. Kosmetische Sanierungen sind für 2012 geplant.

Der Zustand der Straße und der Treppenanlage entsprechen ihrem Alter, es sind keine gravierenden Schäden vorhanden. Die Verkehrssicherheit ist gegeben.

3. Frage:

Welche Sanierungsmaßnahmen sind geplant?

Antwort:

Putz und Malerarbeiten Pfeilerhalle in 2012.

4. Frage:

In welchem Zeitraum sollen diese durchgeführt werden?

Antwort:

2012 nach Genehmigung des städtischen Haushaltes.

5. Frage:

In welchem Kostenrahmen bewegen sich die etwaigen Sanierungskosten?

Antwort:

Bestellscheinauftrag.

6. Frage:

Sind an der Gesamtanlage etwaige andere Baumaßnahmen geplant (Straßensanierungen oder Ähnliches) oder bereits durchgeführt worden?

Antwort:

Straßensanierungen sind in diesem Bereich zurzeit nicht vorgesehen. In diesem Bereich wurden in 2011 Fernwärmeanschlüsse des Gebäude Carl-Vogt-Straße 41 und 45 hergestellt. Dabei wurde die Asphaltdecke der Straße wieder erneuert. Bei der im Zuständigkeitsbereich des Hochbauamtes fallende Pfeilerhalle sind sonst keine baulichen Maßnahmen geplant bzw. durchgeführt worden.

7. Frage

Inwiefern wird bzw. wurde das Denkmal hierbei verändert?

Antwort:

Durch die durchgeführte Dachsanierung und durch die geplante Putz- und Malerarbeiten wird und wurde das Denkmal nicht verändert.

8. Frage:

Gibt es Empfehlungen des Landesamtes für Denkmalpflege Hessen für den Erhalt des Denkmals?

Antwort:

Die finanzielle Förderung einer Sanierungsmaßnahme vom Landesamt für Denkmalpflege wird von der unteren Denkmalschutzbehörde als eher unwahrscheinlich angesehen, da die evtl. notwendigen Sanierungsarbeiten „übliche“ Arbeiten sind, die aufgrund der Denkmalpflege keinen erhöhten Aufwand erfordern.

Mit freundlichen Grüßen



Astrid Eibelshäuser  
Stadträtin

**Verteiler:**

Magistrat  
SPD-Fraktion  
CDU-Fraktion  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
FW-Fraktion  
DIE LINKE. Fraktion  
FDP-Fraktion  
Piraten-Fraktion  
Fraktion Linkes Bündnis/Bürgerliste Gießen